

Periphere Neuropathie und Diabetes

Fast die Hälfte aller Diabetiker entwickelt im Verlauf der Krankheit eine periphere Neuropathie. Je nach diagnostischen Kriterien schwanken die Zahlen, wobei in jedem Falle der Schweregrad mit der Dauer des Diabetes korreliert. Die Erkrankung kann bei Typ-1- und Typ-2-Diabetikern auftreten, beeinträchtigt die Wahrnehmung von Reizen, die Funktion von Organen und kann bis zur Amputation von Fuß oder Bein führen. Eine Hauptursache ist ein schlecht eingestellter Diabetes mit langfristig erhöhten Blutzuckerwerten.

Eine periphere Neuropathie betrifft die Nervenfasern und äußert sich meist in einer schmerzlosen Taubheit an den Füßen. In einem fortgeschrittenen Stadium werden die Oberschenkel und Fingerspitzen erreicht. Deshalb lässt sich die periphere Neuropathie nur durch regelmäßige Untersuchungen der Füße in Verbindung mit einer symptomatischen und klinischen Beurteilung ausschließen.

Für Neuropathie-Screenings sind unser Neuropen, die Monofilamente und unsere Neurotips die perfekten Hilfsmittel für eine rasche und genaue Diagnose.

Gern informieren wir Sie unter
06026 9775-0 oder auf unserer
Website **owen-mumford.de**

Neurologische Diagnostik

Monofilament, 5 x 10 g

PZN 0708360

Neurotips

PZN 0708383

Neuropen Set

PZN 0708331

Ihr Fachhändler empfiehlt sich:

**Neuropen+
Neurotips**

© OWEN MUMFORD

Owen Mumford GmbH · Alte Häge 1 · 63762 Großostheim-Ringheim
Fon 06026 9775-0 · Fax 06026 9775-29 · www.owen-mumford.de

Aktualisierungsstand Gebrauchz.info November 2011

Alles für Untersuchungen
der peripheren Neuropathie



Technische Änderungen vorbehalten. Stand 12/09

**Neuropen+
Neurotips**

© OWEN MUMFORD

Monofilament-Test zur Beurteilung der schützenden Wahrnehmung von Berührungen

Das Monofilament nach Semmes-Weinstein ist ein neurologisches Untersuchungsinstrument zur Untersuchung der Sensibilität in Füßen und Beinen. Der relativ steife Kunststofffaden knickt bei einem definierten Druck – üblicherweise 10 g – ab. Dieser Druck sollte bei Aufdrücken des Monofilamentes bis zu dem Punkt, an dem es sich biegt, von einem gesunden Patienten gespürt werden. Fehlt die Wahrnehmung des Druckes, besteht Verdacht auf eine

Neuropathie. Aufgrund des preiswerten Instrumentes und der einfachen Untersuchung eignen sich Monofilamente perfekt für Screeningverfahren der diabetischen Polyneuropathie.



Monofilamente
5 x 10 g
PZN 0708360

Neurologische Untersuchung ohne Kreuzinfektionen

Neurotips sind sterile Einmalnadeln für neurologische Untersuchungen ohne das Risiko von Kreuzinfektionen und Punktionsstellen in der Haut.

Bei Verwendung eines Neurotips mit dem Neuropen wird die Haut des Patienten durch eine kalibrierte Feder mit einem definierten Druck von 40 g stimuliert. So lässt sich feststellen, ob die Schmerz- und/oder die Spitz-Stumpf-Unterscheidung der feinen Nervenbahnen herabgesetzt sind.

Sichtfeldprüfung

Rote und weiße Neurotips bieten Kontrast für die Prüfung des Sichtfeldes nach Unfällen

Neurotips
100 sterile neurologische
Einweg-Teststäbchen
PZN 0708383



Das einzige bifunktionale Gerät für Tests mit Monofilamenten oder Neurotips

Eine periphere Neuropathie lässt sich nur durch regelmäßige Untersuchungen der Füße in Verbindung mit einer symptomatischen und klinischen Beurteilung ausschließen. Bei diesen Untersuchungen überzeugt der Neuropen als bifunktionales Gerät im Taschenformat, das sichere und zuverlässige Tests ermöglicht:

1. Monofilament-Test zur Beurteilung der schützenden Wahrnehmung von Berührungen und Druck in den großen Nervenbahnen
2. Tests mit kalibrierten Neurotips zur Beurteilung einer herabgesetzten Schmerz- und/oder Spitz-Stumpf-Unterscheidung in den feinen Nervenbahnen



Neuropen[®]
Monofilamente

Neurotips[™]

Neuropen[™]